



TECHNOLOGIEN FÜR DAS DRITTE JAHRTAUSEND

Energieauskopplung mittels EBM-Technologie

Forschungsarbeiten des kanadisch-ungarischen Kraftwerksexperten **Prof. L.I. Szabo** haben gezeigt, dass **magnetische Motorsysteme** bei geeigneter konstruktiver Auslegung **ab einer bestimmten Leistungsgrösse autark betrieben werden können**. In der Praxis werden weniger Leistung für die Aufrechterhaltung der Eisenmagnetisierung benötigt, als aus der mechanischen Rotorleistung bzw. aus der im angekoppelten Generator erzeugten elektrischen Leistung und der über das Kühlsystem abgeführten thermischen Leistung aufgrund der Stromflüsse und der Ummagnetisierung zur Verfügung steht.

Ausführliche **Testresultate an über 100**

Prototypen sowie **Hochrechnungen** ergeben, dass in der Regel **rund 1/3 bis 1/4** der erzeugten nominellen **Gesamtleistung** als Wärme abgeführt werden muss bzw. **als thermische Energie genutzt werden kann**, während **2/3 bis 3/4** als **mechanische Leistung** an der Welle **zur Verfügung stehen**. Da letztere mittels eines Generators mit hohem Wirkungsgrad (90%) in elektrische Leistung umgesetzt wird, wovon nur rund 5% zur Aufrechterhaltung des Magnetisierungsflusses benötigt werden, können **mehr als die Hälfte** bis knapp zwei Drittel **der nominellen Maschinenleistung als elektrische Leistung verkauft** werden.

Daten einer typischen 40 MW-Anlage:

Ausgangsgesamtleistung: 53'240 kW
 Anteil generierte Wärmeleistung: 11'860 kW_{th}
 Anteil generierte elektrische Leistung: 41'380 kW_e
 Eingangsleistung zur Magnetisierung: 2'070 kW_e
Anteil abgebbare elektrische Leistung: 39'310 kW_e

Einsatzbereiche:

- Dezentrale Komplett-Energieversorgung (Wärme, Kälte, Strom) einer grösseren Wohnsiedlung, eines Industrieparks oder eines Einkaufszentrums.
- Elektrische Energieerzeugung als Alternative zu klassischen Kraftwerken (Wasser, Kohle, Öl, Gas, Uran) bzw. zu Alternativ-Kraftwerken (Biomasse, Solar-, Wind-, Wellen-, Gezeitenenergie)

Systembeschreibung:

Die Technologie „Energy by Motion“ besteht aus einem **patentierten** elektromagnetischen Generator mit speziellen Konstruktionsmerkmalen, einem Wärmetauscher zur Abführung der Kühlleistung, einem mechanisch gekoppelten Standard-Dreiphasen-Synchrongenerator sowie einem elektronischen Steuerungssystem inkl. einer proprietären Software zur optimalen Regelung der Anlage.

Ab dem Jahr 2007 werden zunächst in Ungarn, später auch in anderen Ländern, Kraftwerke nach diesem Prinzip angeboten und international vermarktet. Es stehen Kraftwerke im **Leistungsbereich von 3 MW, 10 MW und 150 MW** zur Verfügung. Die entsprechenden Gesamtgewichte der Anlagen sowie die Installationskosten lassen sich auf einfache Weise **berechnen**. Da kein „Treibstoff“ benötigt wird, ergeben sich über einen Betriebszeitraum von z.B. 40 Jahren erhebliche **Einsparungen bzw. Gewinne** für die Anlagenbetreiber.

Renditen/Investment:

Als **Investment** pro **3/10/150 MW_e-Kraftwerk** werden benötigt:

8/20/245 Mio USD

Amortisationszeit des Investments (bei 50% Eigenkapital) beim 3 MW-KW:

2 Jahre

Erträge/Gewinne abzüglich Investment beim 3/10/150 MW_e-Kraftwerk:

12/47/750 Mio USD

Weitere Kontakte, Lizenzanfragen und Produktvermittlung über TransAltec AG

TransAltec AG
Präsident/CEO
Public Relation
Konto Migrosbank
Konto Postfinance

Adolf Schneider, Dipl.-Ing.
Inge Schneider, Journalistin
No. 16 843533510
No. 626105-753

CH 8035 Zürich
Postfach 605
CH 3001 Bern
DE 76127 Karlsruhe

adolf.schneider@tiscali.ch
Tel.: +41 (0)44 252 77 33
Fax: +41 (0)44 252 77 36
PK 30-590-8
BLZ 66010075